

12 **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

21 Anmeldenummer: **86115071.2**

51 Int. Cl. 4: **H01F 40/06**

22 Anmeldetag: **30.10.86**

30 Priorität: **15.11.85 DE 3540547**  
**13.03.86 DE 3608391**

43 Veröffentlichungstag der Anmeldung:  
**19.08.87 Patentblatt 87/34**

84 Benannte Vertragsstaaten:  
**AT BE CH DE ES FR GB GR IT LI LU NL SE**

86 Veröffentlichungstag des später veröffentlichten  
 Recherchenberichts: **16.12.87 Patentblatt 87/51**

71 Anmelder: **MWB MESSWANDLER-BAU AG**  
**Nürnberger Strasse 199**  
**D-8600 Bamberg(DE)**

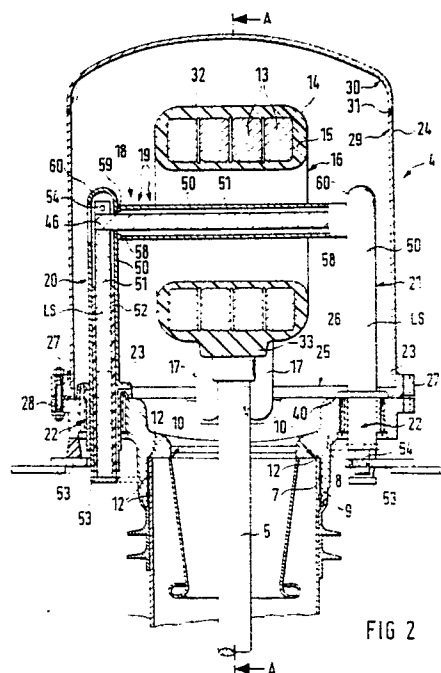
72 Erfinder: **Preissinger, Norbert, Dipl.-Ing. (FH)**  
**Am Bürtel 3**  
**D-8615 Litzendorf(DE)**  
 Erfinder: **Bogdan, Teofil, Dipl.-Ing.**  
**Siemensstrasse 39**  
**D-8600 Bamberg(DE)**

74 Vertreter: **Hufnagel, Walter, Dipl.-Ing.,**  
**Dipl.-Wirtsch.-Ing. et al**  
**Dorner & Hufnagel Patentanwälte Bad**  
**Brückenauer Str. 19**  
**D-8500 Nürnberg 90(DE)**

54 **Hochspannungsstromwandler und Verfahren zur Herstellung eines derartigen Hochspannungsstromwandlers.**

57 Ein Hochspannungsstromwandler in Kopfbauweise mit einer Säule aus Isoliermaterial, die das Kopfgehäuse trägt, und mit einer das Sekundärsystem umgebenden, geerdeten Umhüllung, die eine Mittenöffnung zur Durchführung des Primärleiters aufweist, soll so verbessert werden, daß eine einfache Herstellung des Kopfgehäuses und eine gute Abdichtung mit möglichst wenig abzudichtenden Durchführungen bzw. Trennebenen innerhalb des Kopfgehäuses bzw. der Abschlußplatte ermöglicht wird. Dies wird dadurch erreicht, daß der Primärleiter (18) wenigstens annähernd U-förmig ausgebildet ist, wobei lediglich dessen horizontal verlaufende Basis (19) die Mittenöffnung des Sekundärsystems (16) durchragt und zumindest einer von dessen beiden Schenkeln (20 bzw. 21) die Abschlußplatte (8) außerhalb des von der Isoliersäule (2) begrenzten Raumes nach unten isoliermitteldicht durchgreift und von unten kontaktierbar ist. Der andere der beiden Schenkel (21 bzw. 20) durchgreift im Falle eines umschaltbaren Primärleiters (18) die Abschlußplatte (8) ebenfalls nach unten isoliermitteldicht und ist direkt kontaktierbar. Das als Haube (24) ausgebildete Kopfgehäuse

umfaßt auch den Primärleiter (18) von oben komplett und ist isoliermitteldicht an der Abschlußplatte (8) befestigt.





EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl. 4)
A	US-A-3 525 908 (ALLMENDINGER) * Spalte 3, Zeile 65 - Spalte 4, Zeile 19; Figur 2 *	1,4	H 01 F 40/06
A	FR-A-2 003 875 (LICENTIA) * Seite 2, Zeilen 21-27; Figur 2 *	1	
A	US-A-4 104 497 (BREALEY) * Spalte 2, Zeilen 15-58; Figur 1 *	11,12	
A	US-A-3 456 220 (STEWART)		
A	FR-A-1 556 122 (GEN. ELECTRIC CIE) & DE-A-1 613 798 (Kat. D,A)		RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl. 4)
D,A	DE-A-2 728 191 (A.S.E.A.)		H 01 F
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 23-09-1987	Prüfer BIJN E.A.
<p>KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE</p> <p>X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze</p> <p>E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument &amp; : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument</p>			

